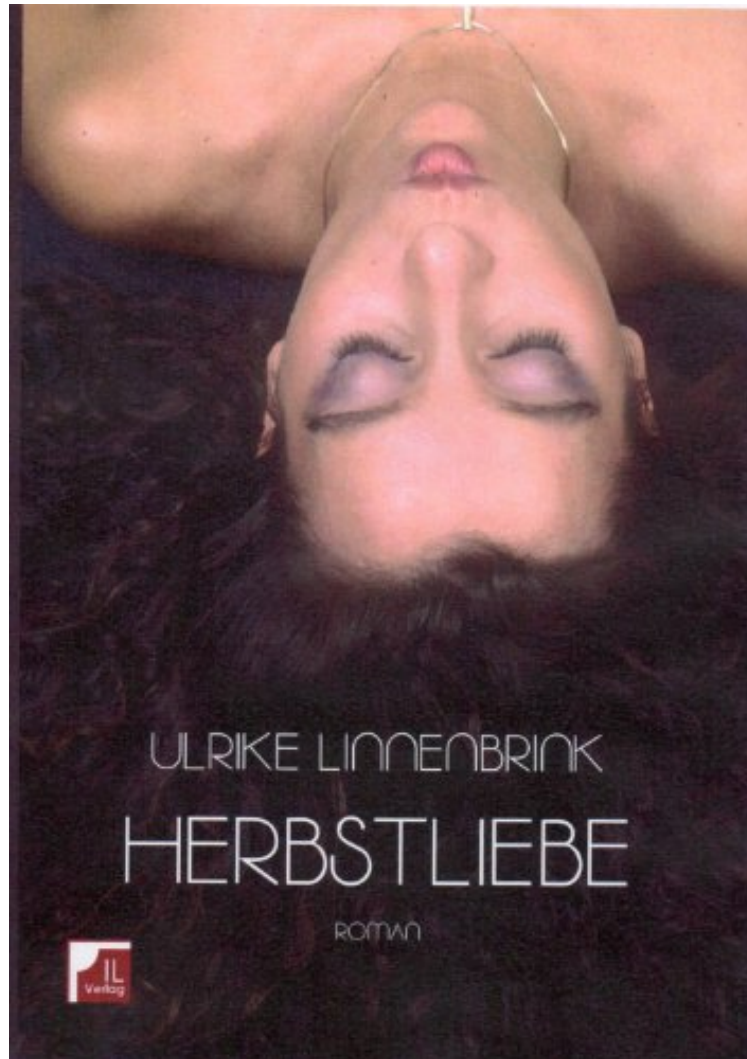


[Download free ebook] Herbstliebe

Herbstliebe

Von Ulrike Linnenbrink

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #500491 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-18Erscheinungsdatum: 2010-02-18File Name: B00507NTC4 | File size: 60.Mb

Von Ulrike Linnenbrink : Herbstliebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herbstliebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. HerbstliebeVon C. P.Sehr einfhlsam und gut nachvollziehbar geschrieben. Die Vorurteile und die damit verbundene Problematik, die bei einer solchen Beziehung in unserer Gesellschaft noch immer bestehen, wenn es sich um eine ltere Frau in der Beziehung zu einem jngeren Mann handelt, im Gegensatz zu lterem Mann mit jngerer Frau, wurde ebenfalls gut aufgegriffen. Auch fr Frauen, die keine Beziehung mit einem jngeren Partner haben sehr empfehlenswert und interessant zu lesen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn ein Mann alles auf den Kopf

stellt Von Punkt Komma Strich Carla steht mit beiden Beinen fest im Leben. Und zwar so fest, dass sie nicht das geringste Verständnis für ihre Freundin Iris aufbringen kann, als diese versucht, sich das Leben zu nehmen, nachdem ihr Freund sie verlassen hat. Carla hingegen hat zwei Ehemännern den Laufpass gegeben und lebt glücklich mit Hindin Shira im eigenen Haus. Und dann taucht der sechzehn Jahre jüngere Paul auf und bringt alles durcheinander. Carla verliebt sich in ihn - und wird verletztlich. Plötzlich ist ihr, die doch nie Wert auf die Meinung anderer gelegt hat, nicht mehr egal, was andere über den Altersunterschied zwischen ihr und Paul denken. Carla legt sich so richtig ins Zeug, macht Sport, nimmt ab und wittert in jeder jüngeren Frau eine Konkurrentin. Doch Paul hat ganz andere Sorgen. Und für die ist Carla in ihrer - grundlosen - Eifersucht blind und interpretiert Pauls Verhalten vollkommen falsch. In ihrem bekannt brillanten, mitreißenden Stil erzählt Ulrike Linnenbrink mit vielen überraschenden und originellen Wendungen Carlas Geschichte. Rasch wird die Protagonistin mit allen ihren Ecken und Kanten, aber auch vielen lebenswürdigen Seiten beim Lesen zu einer guten Freundin, von der man gerne die Telefonnummer hätte, um ausgiebig mit ihr zu plauschen - aber auch, um ihr hin und wieder den Kopf zurechtzurücken. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herbstliebe - der neue "Linnenbrink" zum Einfühlen, Nachfühlen, Nachdenken, Wohlfühlen! Von Sylvia Wenig-Karasch Herbstliebe - ungeschminkt und unverschnörkelt beschreibt die Autorin Ulrike Linnenbrink in diesem Roman eine ganz besondere Lebensphase ihrer Protagonistin, einer Lehrerin mittleren Alters, die nach zwei gescheiterten, kinderlosen Ehen noch einmal die Liebe neu entdecken darf: Die Liebe zu einem deutlich jüngeren Mann, die ihr unter anderem auch das gibt, wonach sie sich ihr ganzes bisheriges Erwachsenenleben lang unbewusst gesehnt hat: sexuelle Erfüllung zu finden. Anfänglich eher oberflächlich und locker-burschikos, dann mehr und mehr zögerlich aufgrund herkömmlicher Konventionen, letztlich aber mit vollem Herzen und jeder Faser ihres Körpers lässt sich Hauptfigur Carla auf ein in jeder Beziehung außergewöhnliches und turbulentes Miteinander mit dem alternativ auf einem Bauernhof lebenden Paul ein. Genießt auch eingebettet in langjährige Freundschaften zu Kolleginnen und in familiäre Bande ein von gegenseitigem Begehren, aber auch Fürsorglichkeit geprägtes neues Leben, gleichwohl ihre daraus resultierenden eigenen inneren und äußeren Veränderungen, sowie ihre weitere partielle Unabhängigkeit. Sie kann sich emotional fallen lassen, ohne sich jedoch zu verlieren. Nicht vollständig zumindest - denn nach einer durch vermeintlichen Vertrauensbruch einerseits und den nahezu gleichzeitigen Tod ihrer geliebten Hindin ausgelösten dramatischen Krise findet sie relativ rasch wieder zu sich selbst. All das erzählt Ulrike Linnenbrink in einer Weise, die permanente unterschwellige Spannung erzeugt, aber auch - gewollt oder ungewollt - an persönliche Emotionen der Leserin, des Lesers anklopft, unterschwellige Gefühle berührt und ans Tageslicht bringt und somit zum Nachforschen im eigenen Erleben animiert. Inwieweit Herbstliebe autobiografisch ausgerichtet ist, weiß nur die Autorin Ulrike Linnenbrink selbst - fest steht aber, dass sie exakt weiß, wovon sie schreibt, was dafür spricht, dass ihr die Thematik nicht nur aus der Theorie bekannt ist. Es ist beileibe kein so genanntes 'Kunst'-Buch, das Buch Herbstliebe, keine vorrangig auf besondere Effekte ausgerichtete Erzählung, die sich bei genauerer Betrachtung in Oberflächlichkeiten verliert. Herbstliebe gibt vielmehr klar und schlüssig ein Stück gelebter Realität wieder, das sich auf die eine oder andere Art und natürlich mit Abweichungen problemlos in das Leben eines jeden Menschen integrieren lässt. Was zu dem zustimmenden Schluss kommen lässt: 'Ach ja, genau so ist das, so fühlt sich das an!' Herbstliebe - mit diesem ihrem neuesten Titel hat die Bestsellerautorin Ulrike Linnenbrink einmal mehr bewiesen: Wo Ulrike Linnenbrink drauf steht, ist auch Ulrike Linnenbrink drin. Absolut lesenswert! Sylvia Wenig-Karasch, 20. Mai 2010 Herbstliebe: Roman

Kurzbeschreibung Carla Berger hat sich nach zwei Scheidungen mit dem Single-Dasein arrangiert, einzig ihre Hindin Shira darf Lebensraum und Bett mit ihr teilen. Sie genießt ihre Autonomie und ist auch finanziell auf niemanden angewiesen. Doch dann begegnet sie Paul, sechzehn Jahre jünger als sie. Zunächst zögert sie, sich auf eine Beziehung mit ihm einzulassen, zu groß sind ihre Bedenken wegen des Altersunterschiedes, doch Paul bleibt hartnäckig, und so gibt sie seinem Werben schließlich nach. Eine Zeit lang scheinen Carla und Paul in ihrer neuen Symbiose zu verschmelzen. Carla ist glücklich wie nie. Doch plötzlich gibt es bei Paul immer häufiger diese nachdenklichen Momente und Verabredungen, über die er mit ihr nicht sprechen will. Carla spioniert ihm nach und stößt dabei auf ein bedrückendes Geheimnis in Pauls Leben. Kurzbeschreibung Carla Berger hat sich nach zwei Scheidungen mit dem Single-Dasein arrangiert, einzig ihre Hindin Shira darf Lebensraum und Bett mit ihr teilen. Sie genießt ihre Autonomie und ist auch finanziell auf niemanden angewiesen. Doch dann begegnet sie Paul, sechzehn Jahre jünger als sie. Zunächst zögert sie, sich auf eine Beziehung mit ihm einzulassen, zu groß sind ihre Bedenken wegen des Altersunterschiedes, doch Paul bleibt hartnäckig, und so gibt sie seinem Werben schließlich nach. Eine Zeit lang scheinen Carla und Paul in ihrer neuen Symbiose zu verschmelzen. Carla ist glücklich wie nie. Doch plötzlich gibt es bei Paul immer häufiger diese nachdenklichen Momente und Verabredungen, über die er mit ihr nicht sprechen will. Carla spioniert ihm nach und stößt dabei auf ein bedrückendes Geheimnis in Pauls Leben. über den Autor und weitere Mitwirkende Ulrike Linnenbrink studierte an der pädagogischen Hochschule Münster (Deutsch, Geschichte und Kunst) und war bis 1993 als Lehrerin an verschiedenen Haupt- und Grundschulen im Ruhrgebiet und im Münsterland tätig. Mit Hinten am Horizont und Fühl mal, Schützen gehörte Ulrike Linnenbrink in den 90-iger Jahren auf Anhieb zu den Top-Autorinnen der FRAUEN-Reihe

des Lbbe-Verlages. Nach einigen weiteren Veröffentlichungen schrieb sie lange Zeit nicht mehr, sondern konzentrierte sich auf kreative Gestaltungs-Arbeiten. Mit Herbstliebe erscheint nun endlich ein neuer Roman von ihr im ILV.